Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 37 (1947)

Heft: 6

Rubrik: Humor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

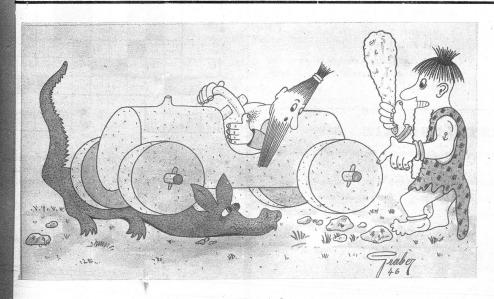
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

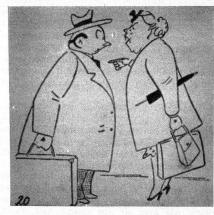
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Beim Coiffeur. Nein, nein, bitte, nicht von dieser Seife!» — «Aber warum denn nicht, mein Herr, sie hat doch einen sehr feinen Geruch!» — «Eben deshalb! Meine Frau glaubt es doch nicht, dass es von der Rasierseife herkommt!»



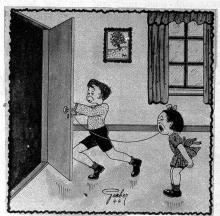
Wenn es in der Steinzeit schon Autos gegeben hätte! «Hören Sie mal, das kostet zehn Doppelzentner gesiebten Kies, meinen Hufhund Ichthyosaurus zu überfahren!»



«Wenn du dich nicht so langsam angezogen hättest, wären wir nicht zu spät zum Zug gekommen!»

«Und wenn du es nicht so eilig gehabt hättest, hätten wir nicht so lange auf den nächsten Zug warten müssen.»

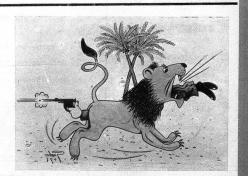
«Arbetaren», Stockholm)



Der kleine Samariter



«Kellner, Sie haben ja das Datum bei der Rechnung mitaddiert!» «Ja, Zeit ist Geld!»



Der Berner auf der Löwenjagd Zu spät geschossen